Bundesländerübergreifendes Training. Sabrina Mietschnig, Jasmin Dorfer, Simone Höck, Verena Niernsee(NÖ), Nicole Androwitsch (NÖ), Sarah Stöckl, Raffaela Kuna (NÖ), Anna Stöckl, Nicole Brandstötter (NÖ), Carina Pecka (NÖ), Kristina Hönel (NÖ) (hinten, v.l.), Jessica Scherer, Bianca Mikisek, Julia Sitzmann, Michelle Sieberer, Silvia Stöckl, Jasmin Motycka (NÖ), Selina Lettenbichler, Tanja Rendl (vorne, v.l.) mit Trainer Nik Hadzhiev. FOTO: ZVG

SPORTAEROBIC / Sieben Sportaerobic-Spitzensportlerinnen wechselten zur e Stockerauer Sportunion. Das neue Jahr begann mit einem Trainingslager.

Sportaerobic-Mädels haben neuen Verein

Seit kurzem haben die sieben Sportaerobic-Spitzensportlerinnen Nicole Androwitsch, Jasmin Motycka, Nicole Brandstötter, Verena Niernsee, Kristina Hönel, Carina Pecka und Raffaela Kuna ein neues „sportliches Zuhause" in der Sportunion Stockerau. Die Mädchen haben sich in den letzten Jahren durch professionelles Training in der Stockerauer Gitti City in der europäischen Sportaerobic-Spitzenklasse etabliert und Niederösterreich dabei national als auch international vertreten. Über die Gründe des Vereinswechsels hält man sich bedeckt. Nur soviel will die neue Sektionsleiterin der Sportunion Stockerau, Doris Brandstötter, dazu sagen: „Es zeichneten sich schon Mitte des Jahres Schwierigkeiten ab. Es war klar, dass man zu Saisonende Entscheidungen treffen musste, um die sportliche Zukunft der Mädchen zu sichern." Von Seiten des Fit Aktiv Club Gitti City wünscht man den Mädchen alles Gute und viel Glück für die sportliche Zukunft.

Wörgl lud Mädchen zum Trainingslager ein

Auch Ilse Wimmer, Präsidentin der Sportunion Stockerau, freut sich über die neue Sektion Sportaerobic. „Doris Brandstötter wird als Sektionsleiterin die Fäden ziehen. Unterstützt wird sie dabei von einem engagiertem Team und Spitzentrainern. Auch Nationalteam-Trainer Nik Hadzhiev wird uns weiterhin unterstützen", so Wimmer.

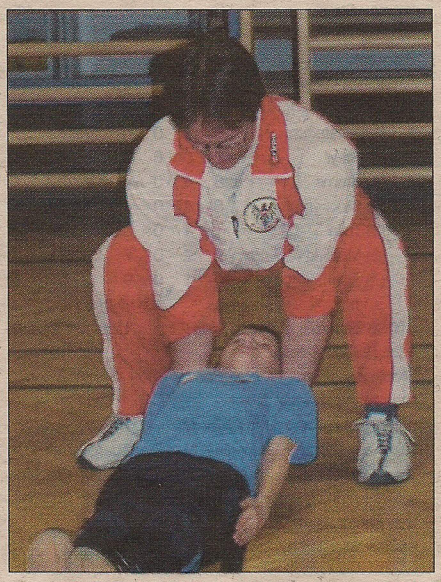
Das Wichtigste für die Mädchen ist aber der Sport. Gleich zu Beginn des neuen Jahres absolvierten sie ein mehrtägiges Trainingslager auf Einladung des Wörgler Sportaerobic-Vereins in Tirol. Neben intensiver Wettkampfvorbereitung wurden auch die Kontakte zu den Tiroler Mitgliedern des Junioren-Nationalkaders vertieft. Täglich standen mehrere Stunden Trainings unter der Leitung von Nik Hadzhiev am Programm. Im Frühjahr wird es ein Trainingslager in Niederösterreich geben.

KRAFTDREIKAMPF / Susanna Cunat organisierte in Leitzersdorf ein Trainingslager für Kinder.

Kraft und Ausdauer wurden trainiert

In den Weihnachtsferien organisierte Susanna Cunat wieder ein Trainingslager für alle sportbegeisterten Kinder. Unterstützt wurde Cunat dabei von Leitzersdorfs Bürgermeister Ing. Günther Glasl. Insgesamt nahmen 17 Teilnehmer das Angebot in der Turnhalle der Volksschule Leitzersdorf in Anspruch.

Der Bundestrainer des österreichischen Verbandes für Kraftdreikampf Herbert Schandl und Nachwuchstrainerin Karin Innerhofer hatten alle Hände voll zu tun, um den Eifer und die Ausgelassenheit der Kinder unter Kontrolle zu halten. Die Kids wollten gar nicht mehr aufhören, ihre Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer zu erproben und die Ergebnisse den beiden Trainern zu präsentieren. Da gab es Sprungübungen zu absolvieren, die Körperbeherrschung bei den Stabilitätsübungen zu trainieren, und das Bankdrücken erforderte viel Konzentration und Anstrengung von den Kindern. Trotzdem machten die Trainingstage allen Kindern großen Spaß. Auf Grund des großen Interesses werden bereits in den Osterferien wieder ein paar Trainingstage in Leitzersdorf stattfinden.



Tolle Körperbeherrschung. Trainer Herbert Schandl mit Armin Deim bei einer Stabilitätsübung. FOTO: ZVG